

Jahresbericht der Ges. 1. Reserve Derendorf 1897 für das Schützenjahr 2020

Das 123. Schützenjahr der Vereinsgeschichte fing für die 1. Reserve leider nicht gut an. Am 10.01.2020 verstarb überraschend unser Fähnrich und 1. Schießmeister Ingo Janowski. Mit Ingo verlieren wir einen überaus aktiven Kameraden, der immer zur Stelle war, um den Verein zu unterstützen. Er wird eine große Lücke im Verein hinterlassen, was uns aber erst im Laufe der nächsten Jahre bewusst werden wird.

Zu unserer Jahreshauptversammlung trafen wir uns zahlreich am 17.01.2020 im Vereinslokal „Brehmstube“. Im Mittelpunkt des Abends standen die satzungsgemäßen Neuwahlen der stellvertretenden Vorstandsmitglieder. Folgende Kameraden wurden für die nächsten zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt:

- 2. Hauptmann Volker Heck
- 2. Kassierer Stefan Ost
- 2. Schriftführer Frank Dzaack

Den Posten als 1. Schießmeister übernimmt Volker Heck und den als 2. Schießmeister Dieter Jacobi.

Zum Fähnrich, wollte sich dieses Jahr noch kein Kamerad wählen lassen. Vermutlich sitzt den Kameraden der Schock über Ingo's Tod etwas in den Knochen.

Kommen wir jetzt zu den wenigen „Highlights“ des Jahres 2020:

Am 26.01.20 fand unter reger Beteiligung unserer Kompanie das Titularfest des Derendorfer Regiments traditionell mit einem Festgottesdienst in der St. Dreifaltigkeits-Kirche statt. Anschließend wurde die Jahreshauptversammlung des Regiments im Barbarasaal abgehalten, wo unserem Kameraden Thomas Rahn die Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft im St. Sebastianus-Schützenverein Derendorf 1655 e.V. verliehen wurde.

Diesen Tag ließen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen und einigen kühlen Getränken im Restaurant „Symposium“ ausklingen.

Am 07.02.2020 vollendete unser Kamerad Frank Kurkerewicz sein 60. Lebensjahr. Er hatte noch das große Glück, mit seinen Gratulanten in seinem Lieblingslokal das eine oder andere Bierchen zu vertilgen, bevor der erste Lockdown dieses zunichte machte.

Am 21.02.2020 führten wir unsere letzte Monatsversammlung für mehrere Monate in unserm Vereinslokal „Brehmstube“ durch.

Ab Mitte März wurde durch den coronabedingten Lockdown auch unser Vereinsleben lahmgelegt.

Auch der Ball der Könige in den Rheinterrassen wurde abgesagt. Viele Kameraden wollten mit unserem Regimentskönig daran teilnehmen.

So musste auch im April unser Osterfeuer auf dem Schießstand mit unserem Regimentskönigspaar und im Juni unser gemeinsames Königsschießen mit den Derendorfer Jonges abgesagt werden.

Am 21.04.2020 hatte unser Kamerad Heiwi Lang seinen 70. Geburtstag erreicht. Er konnte diesen besonderen Tag nur im kleinen Familienkreis feiern, eine große Feier musste auf unbestimmt verschoben werden.

Durch modernste Hightech (Videokonferenz) versuchten sich die Schützenkameraden nicht aus den Augen zu verlieren. Leider konnten wir dabei nicht die inzwischen angefallenen Geburtstagsrunden trinken.

Nach Lockerung des Lockdowns konnten wir am 19.06.202 endlich wieder eine Monatsversammlung unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen im Vereinslokal wieder durchführen. Viele angelaufene Bierrunden (Geburtstage usw.) wurden an diesem Abend erfolgreich getrunken. Diese Versammlung dauerte deshalb erheblich länger.

Wie wir alle vermutet hatten, wurde dann auch unser Schützenfest vom 03.07 bis zum 06.07.2020 abgesagt. Unser Regimentskönigspaar & Kompaniekönigspaar werden ihre Regentschaft um ein Jahr verlängern. Beide werden bestimmt mit Freude noch ein paar leckere Königsrunden Bier für die Schützenkameraden ausgeben.

(lang leben die Könige)

Dann mussten wir unsere Herrentour, die wir für dieses Jahr nach Willingen gebucht hatten, stornieren. Hoffentlich besteht die Möglichkeit, dass wir nächstes Jahr wieder auf Tour gehen können.

Als kleinen Ersatz dafür trafen sich alle Schützenkameraden der 1. Reserve am 15.08.2020 bei schönstem Wetter im Biergarten der Gaststätte "Alter Bahnhof" in Oberkassel. Wir brachten den Kellner richtig zum Schwitzen, da er Bierrunde auf Bierrunde Gulasch-Altbier anschleppen musste. Es war ein toller Tag, wo alle mal so richtig abschalten konnten. Wir haben diesen Tag sehr genossen.

Ende August trafen sich einige Schützenkameraden mit den Frauen im Symposium. Wir verbrachten einen sehr schönen griechischen Abend, wo natürlich viel Ouzo floss.

Am 15.10.2020 verstarb nach langer und schwerer Krankheit unser Ehrenhauptmann Lothar Kurkerewicz. Lothar nahm bis zu seiner schweren Erkrankung aktiv am Vereinsleben teil und stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Er war der ruhende Pol unserer Gesellschaft.

Ein Zitat von Ernest Hemingway ist: Keiner, der geliebt wird, ist jemals tot!

So wird Lothar der 1.Reserve Familie stets im Gedächtnis bleiben.

Am 16.10.2020 konnten wir unsere vorerst letzte Versammlung durchführen, danach wurden wir erneute durch strenge Kontaktbeschränkungen und Lockdown ausgebremst.

Somit war es der 1. Reserve auch nicht mehr möglich, das Weckmannsschießen und unsere Weihnachtsfeier durchzuführen.

Hoffentlich können wir 2021 wenigstens einen Teil vom Vereinsleben wieder aufnehmen.

(Die Hoffnung stirbt zuletzt.)

Dieses Jahr fiel es mir als 1. Schriftführer sehr schwer, diesen Jahresbericht zu schreiben.

Der Tod unserer 2 Kameraden traf unsere kleine Kompanie sehr. Andererseits gibt Corona ja auch keinen Anlass zum Jubel. Wer hätte je gedacht, dass wir uns einmal einer Pandemie wie dieser stellen müssen, dass wir mit Kontaktbeschränkungen und Lockdown unser Vereinsleben nicht wie gewohnt führen können.

Was aber positiv ist, dass keiner aus der 1. Reservefamilie an Corona erkrankt ist und dies auch hoffentlich so bleiben wird.

Hoffentlich sehen wir uns bald in 2021 alle gesund wieder!

Axel Horn
1. Schriftführer